

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jede Woche Samstag. Bezugspreis jährlich RM 10.—, halbjährlich RM 5.33 mit Postzusendung / Einzelnummer 20 Rpf.

Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1., Neues Rathaus / A-28-500, Klappe 002 u. 263 Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

WIENER MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Nr. 44

Wien, 4. November 1939

47. Jahrgang

Denkmalpflege in Wien

Einer der schönsten Aufgabenbereiche der Wiener Stadtverwaltung ist seit je auch die Pflege der zahlreichen auf Stadtgebiet in ihrer Obhut stehenden Denkmäler und Denkmalbrunnen. In ihnen hat die Stadtverwaltung ja nicht nur einen hohen Kulturschatz als Erbe einer großen Vergangenheit zu erhalten, sondern auch dafür Sorge zu tragen, daß das Wort vom „schönen Wien“ ewig wahr bleibt.

Neben dieser städtischen Denkmalpflege werden Monumente auch von Staats wegen betreut, nämlich die dem Staat gehörigen, zum Beispiel das Denkmal der Kaiserin Maria Theresia zwischen den beiden Wiener Museen, das Standbild der Pallas Athene vor dem Parlament, die großen Bildwerke „Macht zur See“ und „Macht zu Lande“ beim Michaelertor der Burg.

Obwohl bei der baulichen Ausgestaltung Wiens im Hinblick auf die der Stadt seit ihrer Heimkehr ins Reich zugefallenen neuen Aufgaben vorerst besonders auf die wirtschaftlichen Bedürfnisse Bedacht genommen werden muß, so haben doch die verantwortlichen Stellen ein hohes Augenmerk darauf, daß alle notwendigen Arbeiten zur Erhaltung künstlerischer Baudenkmäler durchgeführt und auch Neues geschaffen wird. Im nachstehenden soll diesmal von den hauptsächlichsten Erhaltungsarbeiten der städtischen Denkmalpflege im heurigen Jahr berichtet werden, vor allem von der Verfertigung des Raimunddenkmales und der Restaurierung der Pestsäule auf dem Hauptplatz in Mödling.

Das im Jahre 1898 enthüllte, vom Bildhauer Franz Vogl geschaffene Raimunddenkmal wurde auf Wunsch der mit der Umgestaltung des Deutschen Volkstheaters betrauten Bauleitung der DMZ entfernt, um einer Terrasse Platz zu machen, von der eine breite Freitreppe zum Gehsteig der Museumstraße führen wird. Das Denkmal wurde während des Winters 1938/39 im Weghuberpark neben dem Deutschen Volkstheater eingeleant und im heurigen Frühjahr an der Kreuzung der Neustiftgasse und der Museumstraße wieder aufgestellt. Das störende Gitter der Parkanlage wurde durch eine niedrige Betoneinfassung ersetzt, der Vorplatz bekam eine Grünanlage und als wirkungsvollen Hintergrund legte die Stadtverwaltung eine hübsche, gegen den Park hin dicht abschließende Koniferenpflanzung an. Der neue Aufstellungsplatz

für das Denkmal des beliebten Wiener Volksdichters hat allgemein Anklang gefunden.

Die als Dreifaltigkeitssäule ausgebildete Pestsäule auf dem Adolf-Hitler-Platz in Mödling, eine mehr als 200 Jahre alte frühbarocke Wolkensäule, zeigte schwere Verwitterungsercheinungen. Schon brachen Teile des Bildwerkes herab, so daß ein gänzlicher Verfall der bemerkenswerten Arbeit eines unbekanntem Meisters drohte. Im Verlauf der Restaurierung wurde nun die Säule vollständig gereinigt und um die fehlenden Teile kunstgerecht ergänzt. Die im Sockel befindlichen schwer beschädigten Inschriften wurden durch neue ersetzt. Nach der Vollendung der Restaurierungsarbeiten wird die Schönheit des Mödlinger Hauptplatzes, zu der diese Pestsäule nicht unwesentlich beiträgt, wieder ganz zur Geltung kommen.

Zur städtischen Denkmalpflege gehörten bisher auch die Erhaltungsarbeiten an Kirchenbauten, über die die Stadt Wien das Patronat hat. Dies wird sich aber bereits in Kürze insofern ändern, als nach dem Gesetz zur Erhebung von Kirchenbeiträgen in Zukunft diese Erhaltungsarbeiten den Kirchenvorstellungen selbst obliegen. Nur die vor dem 1. Mai 1939 staatsbehördlich festgestellten Bauschäden werden noch aus öffentlichen Mitteln behoben. Einige solcher Arbeiten an baulich interessanten Kirchen seien hier erwähnt.

An der städtischen Spitalskirche in Mödling, einem aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts stammenden gotischen Bauwerk, wurde der steinerne Turm ausgebessert, in Seyring mußte die hölzerne Turmdachkonstruktion, da sie vermodert war, erneuert werden; Erhaltungsarbeiten wurden auch an den Kirchen in Kalksburg, Siebenhirten, Mannswörth und Königsdorf vorgenommen.

Monatliche Zuschüsse leistet die Stadt Wien zu der ständig im Gang befindlichen Instandsetzung der Wiener Botivkirche. Die in der Zeit von 1856 bis 1879 erbaute Kirche hat durch Verwitterung großer Steinpartien schwer gelitten. Einzelne der verwendeten Steinarten haben den Angriffen der Großstadtluft nicht standgehalten und wurden zerstört, bis zahlreiche Teile des Fachwerkes abstürzten und eine ständige Steinschlaggefahr eintrat. Um die verwitterten Steinpartien durch widerstandsfähigeren Stein zu ersetzen, wurden bis jetzt bereits 70 Waggons Steine, vorwiegend Mannersdorfer Leithakalkstein, verarbeitet.

Rathauschronik

Der **Maxleinsdorfer Platz** ist einer der am stärksten belasteten Verkehrsknotenpunkte Wiens, da sich dort der Strom des Fernverkehrs der Triester Straße, der starke Lastkraftwagenverkehr des Gürtels und sechs Straßenbahnlinien kreuzen. In den Verkehrsspitzen morgens und abends rollen über diese Kreuzung allein 75 Straßenbahnzüge je Stunde in jeder Fahrtrichtung von und zur Stadt und 30 Züge je Stunde in jeder Fahrtrichtung auf dem Gürtel. Diese Schwierigkeiten steigerten sich, als der allgemeine Wirtschaftsaufschwung einen lebhaften Einfluß auf dem Gebiete des Kraftfahrwesens auszuüben begann und die Kolonnen der Kraftwagen ins Endlose wuchsen. Vor allem waren es die im Bogen zum und vom Gürtel einbiegenden Straßenbahnen, die abzweigenden Züge der Linie 62 und der Lokalbahn Wien—Baden, die eine hemmungsfreie Verkehrsregelung nahezu unmöglich werden ließen.

Zur Vermeidung der unangenehmen Störungen wurde nun eine Gleisverbindung von der Wiedner Hauptstraße durch die Kliebergasse zum Margareten-Gürtel geschaffen, auf der die Züge der Linie 62 und der Lokalbahn Wien—Baden von und zum Gürtel geführt werden, so daß sich der Verkehr auf dem Maxleinsdorfer Platz nur mehr in senkrechter Richtung kreuzt. Dadurch wird der Verkehr um so mehr erleichtert, als gleichzeitig Doppelhaltestellen auf dem Gürtel im Interesse einer beschleunigten Straßenbahnabfertigung errichtet wurden. Die mit diesen Gleisarbeiten zusammenhängenden Straßebauarbeiten in der Kliebergasse gehen dem Abschluß entgegen; an sie wird sich nach der durch die Jahreszeit bedingten Pause die Regulierung der Wiedner Hauptstraße anschließen.

Das **Wohnungsamt** der Stadt Wien, das infolge der bekannt schwierigen Wohnungsverhältnisse einen sehr starken Parteienverkehr hat, wurde zur beschleunigten Aufarbeitung aller Anträge vom 30. Oktober 1939 an vorübergehend für den Auskunft- und Parteienverkehr geschlossen. Wenn die Zuweisung einer Wohnung an einen Gesuchsteller in Frage kommt oder Auskünfte notwendig werden, erhält er eine Vorladung. Ohne eine solche werden im Wohnungsamt bis auf weiteres keine Parteien empfangen.

Die **Brot- und Gebäckpreise** im Reichsgau Wien wurden mit 30. Oktober 1939 neu geregelt, um sie auf die Gewichtseinheiten der Brotarten abzustimmen. Das Ausbackgewicht der Semmel wurde von 42 g auf 46 g erhöht und ihr Stückpreis mit 5 Kpf. festgesetzt. Der Preis für zwei Semmeln wurde infolge der Gewichtserhöhung mit 10 Kpf. statt wie bisher mit 9 Kpf. festgesetzt. Das ungeformte Gebäck ist von nun an bei einem gleichfalls auf 46 g erhöhten Ausbackgewicht

um 4 Kpf. abzugeben. Ein Kipfel (Mürbteig) kostet künftighin bei einem Ausbackgewicht von 23 g 4 Kpf., der zehnteilige Wecken 20 Kpf. bei einem Ausbackgewicht von 230 g. Der Kilogrammpreis des Normalbrottes, des Roggenmischbrottes, wurde unverändert gelassen, lediglich das Ausbackgewicht entsprechend der Kartenabschnittmenge mit 1000, 1500 oder 2000 g bei einem Preis von 34, 51 oder 67 Kpf. festgesetzt. Der 1000-g-Laib des Roggenbrottes kostet künftighin 33 Kpf., der 2000-g-Laib 65 Kpf. Schwarzbrot wird einheitlich mit 62 Kpf. für den 2000-g-Laib abgegeben. — Der **Reichsverbilligungsschein I** für den Zeitraum Oktober bis Dezember 1939 enthält elf Reichsverbilligungsscheine, und zwar sechs Scheine A, die beim Einkauf von Speisefetten aller Art, Käse, Wurst, Seefisch oder Fischräucherwaren gültig sind, und fünf Scheine B, die bloß beim Einkauf von Margarine in jedem Lebensmittel-, Fleischer- und Sondernmilchgeschäft in Zahlung zu nehmen sind. Jeder Reichsverbilligungsschein stellt einen Wert von 25 Kpf. dar. — Die **Tankausweiskarten** und **Mineralölbezugscheine**, Serie M, haben am 31. Oktober ihre Gültigkeit verloren. Ab 1. November darf Kraftstoff nur auf Tankausweiskarten und Mineralöl auf Bezugscheine, Serie N, bezogen werden. Die Ausstellung der Tankausweiskarten und Mineralölbezugscheine, Serie N, kann ab 30. Oktober bei den Wirtschaftsämtern beantragt werden. Tankausweiskarten für Diesellochstoff, die auf Liter lauten, berechtigten zum Bezug der angegebenen Menge in Kilogramm. Die Kraftstoffzuteilung wird nur für lebenswichtige Zwecke erfolgen. — Die Bezeichnung der Kartenstelle „159“, 19., Pyrrergasse 1, wurde auf „13“ umbenannt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß neu ausgegebene Karten und Bezugscheine mit dem Stempel „Kartenstelle 159“ ungültig sind und nicht angenommen werden dürfen.

In einer Großstadt wie Wien, in der zur Bewältigung ihrer besonderen Aufgaben auch viele Frauen im Erwerbseleben eingesetzt werden müssen, sind **Kindertagesstätten** eine dringende soziale Notwendigkeit. Die segensreiche Fürsorgearbeit, die die NSB mit der Errichtung und Führung solcher Kindertagesstätten leistet, wird von der Wiener Stadtverwaltung besonders gefördert; sie hat nicht nur geeignete Räumlichkeiten bereitgestellt, sondern auch einen Betrag von rund 57.000 RM. beigesteuert. Die Stadtverwaltung trägt überdies 50 v. H. der in diesen Tagesstätten anfallenden Verpflegskosten. Seit Oktober 1938 wurden hierfür 260.000 RM. zur Verfügung gestellt.

Das seit seiner ersten Veranstaltung im März 1939 bestens in Erinnerung stehende, 35 Mitglieder zählende **Frauenorchester** der NS-Frauenenschaft ist nunmehr durch das Kulturamt der Stadt Wien in seinem Bestand sichergestellt worden. Es wurde unter dem Namen „**Frauenphonieorchester Gau Wien**“ mit der schönen Sonderaufgabe der Pflege orchestraler Streichmusik betraut.

Amtlicher Teil

Stellenausschreibung für Ärzte

Im Stande der Ärzte der Stadt Wien gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

1. **Kranken- und Entbindungsanstalt „Goldenes Kreuz“**: drei Stellen von Anstaltsärzten mit chirurgischer und geburts-hilflicher Vorbildung.

Die Anstellungsbedingungen sind in der Hauptabteilung V (früher Abt. 16), Wien, 1., Rathausstraße 9, zu erfragen.

Gesuche um diese Stellen sind mit der Geschäftszahl Hauptabteilung V/St—35084/39 mit den Personaldokumenten, dem Nachweis der arischen Abstammung, einem eigenhändig geschriebenen Lebenslauf, Verwendungszeugnissen sowie mit einem Lichtbild zu belegen.

Die Gesuche sind bis spätestens 30. November 1939 bei der Hauptabteilung V, Wien, 1., Rathausstraße 9, einzubringen. Bereits im Dienst der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg einzubringen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

Auflegung von Entwürfen

Rundmachung

Abt. IV/7—Zi/3/4/39

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den von der Schimmel-, Paulus-, Schlachthausgasse und Landstraßer Hauptstraße umschlossenen Baublock im 3. Bezirk.

Abt. IV/7—B/12/5/39

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil der Franz-Emerich-Gasse im 12. Bezirk.

Abt. IV/7—Zi/24/60/39

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil der Gärtnergasse und Goethegasse in Mödling im 24. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien werden diese Entwürfe in der Zeit vom 6. November 1939 bis zum 20. November 1939 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der Abt. IV/7, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflegungsfrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien,
Abt. IV/7.

Baubewegung

Neubauten

10. Bezirk: An der Absberggasse, E. 3, 813/Dber-Laa-Stadt, Sägewerk und Schuppen, Bauwerber und Bauführer Zm. Hermann Kolb, 5., Bräutigangasse 11 (Bb 575).

14. Bezirk: Puckeradorfer Friedhof, Geust, Dr.-Ing. Otto Mulačič, 14., Ameisgasse 12, Bauführer Zm. Oskar Gladi, 17., Dornbacher Straße 6 (2459). — Verein Ameisbach, Sr. D. Garten Nr. 2, Sommerbütte, Rudolf Scheiter, 7., Wimpergasse 27, Bauführer Zm. Job. Wolf, 14., Braillegasse 9 (2465).

26. Bezirk: Weidling, Anton-Schurz-Gasse 4, GdSt. 402/5, Geräteschuppen, Dr. Hilda Gerbard, im Hause, Bauführer Zm. Franz Weigl, Weidling, Brandmayerstraße (Sch 31/39 B). — Weidling, Schwabappelgasse 21, GdSt. 176, Gerätebütte, Josef u. Marie Wanderer, 18., Schopenhauerstraße 79, Bauführer Zm. Josef Zauner, 17., Schumanngasse 112 (Sch 32/39 B).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Brandstätte 9, Bauabänderung (Wohnung), Erste Allg. Unfall- u. Schadeners. Ges., 1., Brandstätte 7, Bauführer Zm. Rudolf Gdd, 8., Lange Gasse 41 (16.306). — Seilergasse 16, Bauabänderung, Hausverw.

**Dank an das
König-Winterhilfskomitee**

H. Streiff, 5., Christophgasse 4, Bauführer Zm. Rudolf Denk, 4., Wallergasse 6 (16.318). — Bösendorferstraße 1—Kärntner Straße 59, Wohnungsteilung, Hausverw. Dr. Em. Huna, 1., Rosenburgenstraße 8, Bauführer Zm. Franz Partilla, 1., Bösendorferstraße 4 (16.340). — Johannesgasse 1, Bauabänderung, Egon Herricht, 16., Wilhelminenstraße 123, Bauführer Zm. Karl Ebbart, 16., Nuttgasse 77 (16.379). — Partring 12 (Gartenbau-Kino), Bauabänderung, M. Domanek, im Hause, Bauführer Zm. Viktor Barak, 5., Kleinpredsdorfer Straße 28 (16.408). — Koblenzergasse 8, Bauabänderung (Geschäftstokal), Arch. Carl Hala, 5., Jahngasse 26, Bauführer Zm. August Scheibal, 5., Gaslergasse 13 (16.418). — Neutorgasse 2, Bauabänderung, Verkaufsstelle Ost. Kaltwalzwerke, G. m. b. H., im Hause, Bauführer Zm. Ing. Adalbert Kallinger & Co., 8., Pfeilgasse 14 (16.454). — Doblhoffgasse 9, Bauabänderung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Zm. Wilhelm Klor, 12., Schönbrunner Straße 266 (16.455). — Zelinkagasse 10, Bauabänderung, Aktienges. für Teilunternehm. im Hause, Bauführer Zm. Ing. Gustav Menzel, 4., Schaumburgergasse 12 (16.456).

2. Bezirk: Labor Straße 1, Bauabänderung (Fassade usw.), Arch. F. Gaizer, 1., Singerstraße 4, f. J. Clama, Inaim, Bauführer Zm. Herbert Coche, 1., Babenbergerstraße 1 (16.317). — Raimundgasse 6, Bauabänderung, Hausverw. Dr. Kalschmidt, im Hause, Bauführer Zm. F. Kromholz & L. Krampa, 1., Operngasse 6 (16.404). — Prater Straße 43, Bauabänderung, Hausverw. Dr. Ernst Geutebrück, 1., Graben 27, Bauführer Zm. Hans Gebeis, 3., Erdberger Lände 16 (16.440). — Labor Straße 100, Bauabänderung (Geschäftstokal), Franz Martinkowik, im Hause, Bauführer Zm. Josef Kreutmayr, 17., Gellergasse 28 (16.476).

3. Bezirk: Rindmanngasse 26, Bauabänderung (Wohnung), Gebäudeverw. Anton Lorenz, 3., Untere Diabulgasse 43, Bauführer Zm. Franz Doppler, 13., Erzbischofsgasse 4 (16.307). — Dietrichgasse 18 A, Bauabänderung (Garage), Friedrich u. Justine Schareker, im Hause, Bauführer Zm. Fris E. Gutmann, 3., Erdberg Straße 90 (16.309). — Landstraßer Hauptstraße 104, Aufstellung einer Plakattafel, Gewista, 1., Jasomirtgottstraße 2, Bauführer Zm. Franz Riemel, 14., Hadikgasse 168 (3/VI/116).

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 40, Bauabänderung, Josef Bogner, 1., Liebiggasse 4, Bauführer Zm. Max Kaiser, 5., Margareten Straße 70 a (16.347).

6. Bezirk: Mariabilfer Straße 1 a, Bauabänderung, Octavia Franter, im Hause, Bauführer Zm. Schmidt & Mader Nchf. Adolf Mader, 7., Wimpergasse 32 (16.441).

7. Bezirk: Kirchengasse 13, Johann Aletti, 7., Kirchengasse 15, Bauführer Zm. In. Anton Schindler, 10., Hofengasse 32 (16.354). — Neubau Gürtel-Märzstraße, Zubau zur Fischhalle, „Nordsee“, Deutsche Dampffischerei, 20., Nordwestbahnhof, Bauführer Zm. Karl Döwald, 12., Döwalgasse 24 (3/VI/97).

8. Bezirk: Laudongasse 69, Bauabänderung (Wohnung), Hausverw. M. Schnürer, 18., Währinger Straße 138, Bauführer Zm. Alois B. Callatmeyer, 17., Hornaygasse 27 (16.388).

9. Bezirk: Alser Straße 40, Rauchfanglopfinsandsetzung, Hausverw. F. Erub, 1., Goldschmiedgasse 6, Bauführer Zm. Hans Mischka, 9., Mariannengasse 28 (16.308). — Lazarettgasse 10, Bauabänderung (Hausbefestigung), Anna Sigale, im Hause, Bauführer Zm. Ernst Koppa, Mauer, Bürgergasse 43 (16.390). — Vorsteckgasse 8, Bauabänderung, Fris Käs, 4., Schellen-gasse 27, Bauführer Zm. Hans Mischka, 9., Mariannengasse 28 (16.355).

10. Bezirk: Herndlgasse 8, Wohnungsvereinigung, Eduard Erner, im Hause, Bauführer Zm. Carl & Adolf Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (Bb 568). — Puchbaumgasse 49, bauliche Veränderung, Josef Pimpl, 10., Quellenstraße 93, Bauführer Zm. Rudolf Kalesa, 10., Columbusgasse 1 (Bb 573).

**Produktiv-Gesellschaft
der Wiener Fleischselcher**

reg. Gen. m. b. H.

**Schweineschlachthaus / Wurstfabrik
Schweinefett / Konservenfabrik**

Wien, III., Verl. Baumgasse 131 / U-14-5-75, U-13-5-40

**Wiener Fleischbänke
Gesellschaft m. b. H.**

Wien, III., St. Marx / U-18-5-35 Serie

11. Bezirk: Grillgasse 48, Pfortnerhaus und Einfriedungsmauer, Reichsbahnauerbesser-Werk, Simmering, Bauführer Neue Wr. Bauges. Handl & Co., 3., Parkgasse 15 (IV/30/55).

12. Bezirk: Kernstraße 7, Rohrkanal, Wolfgang Baubela, im Hause, Bauführer Mm. Wenzel Wacitar, 13., Feldtellergasse 45 (3129). — Karl-Ebene-Gasse 33, bauliche Umgestaltungen, Josef Lofert, 1., Am Hof 6, Bauführer Bm. Hans Baudisch, 12., Anton-Scharff-Gasse 3 (3144). — Cagedergasse 29, Rohrkanalananschluß, Wenzel Kister, im Hause, Bauführer Bm. Georg Hiojanek, 12., Breitenfurter Straße 102 (3138). — Schönbrunner Schloßstraße 43, Luftschußkeller, Josef Ferber, 12., Schönbrunner Straße 278, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (3165). — Steinbauergasse 34, bauliche Umgestaltungen, Alfred Frey, im Hause, Bauführer Bm. Anton Schmid, 5., Margareten Straße 166 (3166).

13. Bezirk: Löffergasse 8, Garage, Marie Neudeder, im Hause, Bauführer Josef Lorenz Wtro., 15., Mariahilfer Straße 221 (2767).

14. Bezirk: Beckmannsgasse 27, Zubau, Josef u. Marie Groß, im Hause, Bauführer Bm. Hans Horak, 12., Edmund-Keim-Gasse 26 (2452). — Ansbachgasse 11, Stodwerkverkauf, Alfred u. Martha Stralkowski, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 14., Erdmweg 21 (2464).

15. Bezirk: Kenzlgasse 8-10, bauliche Umgestaltungen, Josef Hajek, im Hause, Bauführer Bm. Anton Scheid (3203/39).

18. Bezirk: Rutschergasse 9, Zimmer aus Geschäft, Viktor Moslik, 19., Eidenberggasse 12, Bauführer Bm. Josef Schwendenwein, 18., Schulgasse 46 (3475/39). — Theresiengasse 29, bauliche Änderung, Ludwig Lehner, im Hause, Bauführer Bm. Karl Richter, 19., Sandgasse 48 (3483/39).

20. Bezirk: Universumstraße 46, Bauabänderung (Werkstätte), H. Lauschek, 10., Arfenal, Obj. 19, Bauführer Bm. Wilhelm Passini, 9., Scheuchgasse 5 (16.353).

23. Bezirk: Schwachat-Neukettenhof 15, Umbau eines Magazines in eine Garage, Friedrich Scholz, im Hause, Bauführer Stadt-Bm. W. F. Sommer, Schwachat (Ba 274/39).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Kreuzergasse 13, Bauabänderung (Betriebsraum), Abt. IV/26, Bauführer Bm. Alpbart & Wagner, 9., Porzellangasse 45 (IV/30/120). — Klosterneuburg, Aufeldgasse, Umspannanlage im Betrieb, Klosterneuburger Holzindustrie G. m. b. H., Klosterneuburg, Aufeldgasse, Bauführer Bm. Carl Schömer, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (A 50/39/B). — Klosterneuburg, Fellergraben 24, Vergrößerung des bestehenden Schuppens, Rudolf u. Marie Kobout, im Hause, Bauführer Bm. Josef Kerbl, Klosterneuburg, Berliner Straße 403 (K 8/39/B). — Klosterneuburg, Konradgasse 25, Ertümmung, Johann u. Franziska Schaubberger, im Hause, Bauführer Mm. Heinz Trajshko, Klosterneuburg, Etapengasse 4 (A 54/39/B).

Renovierungen

3. Bezirk: Paracelsusgasse 8, Bauführer Bm. Lomja & Zwaf, im Hause (16.482).

12. Bezirk: Schönbrunner Straße 309, Bauführer Bm. Ing. Feib Schoderböck, 13., Hieginger Hauptstraße 34 b (3043). — Haeberggasse 4, Bauführer Bm. Karl u. Jakob Polz, 16., Ottakringer Straße 39 (3102). — Steinadergasse 1, Ede Wilhelmstraße, Bauführer Bm. Josef Baumwinkl, 12., Wilhelmstraße 1 b (3143). — Rothenmühlgasse 40, Bauführer Bm. Franz Neuwirth, 12., Schönbrunner Straße 264 (3153). — Amanichberg Gasse 16, Bauführer Bm. Dpletal & Grodchner, 13., Kuhof Straße 3 (3154). — Ratfichy-gasse 31, Bauführer Bm. Victor Kronsteiner, 12., Meidlinger Hauptstraße 73 (3155).

13. Bezirk: Ober-Alt. Veit, Testarellogasse 4, E. J. 1547, Bauführer Bm. Franz Dppolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (2687).

14. Bezirk: Riemmayergasse 62, Bauführer Mm. Frz. Hartl, 15., Schweglerstraße 47-49 (2386/39). — Gufenleithnergasse 15, Bauführer Bm. Theodor Lofert, 14., Felbigergasse 59 (2387). — Meißelstraße 62, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (2419).

15. Bezirk: Delwinggasse 32 b, Bauführer Mm. Matth. Pefsch, 15., Braunbirchengasse 7 (3163/39). — Blüchergasse 6, Bauführer Mm. Matth. Pefsch, 15., Braunbirchengasse 7 (3162/39).

Grundabteilungen

3. Bezirk: Landstraße, E. J. 1695, Gdft. Bog. Portois & Fir. Alt.-Gef., durch Dr. Heinz Zellner (3/VI 72).

11. Bezirk: Simmering, E. J. 2021, Gdft. 1324, Max Delfiner, durch Hans Glas (3/VI 120).

13. Bezirk: Lainz, E. J. 681, Gdft. 323/7, Hermine Zobl, durch Dr. H. Bablik (3/VI 50).

17. Bezirk: Dornbach, E. J. 445 usw., Elsa Th. Jannopoulos, durch Dr. E. Habernal (3/VI 128).

21. Bezirk: Kagran, E. J. 930, Gdft. 489/29, W. Klager, durch Dr. R. Lefusch (3/VI 38).

23. Bezirk: Schwachat, E. J. 84, 649, 1034, Realitätenverw. Thurnmühle, Schwachat (3/VI 60). — Rannerdorf, E. J. 285, Notar Dr. Karl Sport (3/VI 117).

25. Bezirk: Hochroterd, E. J. 21, Gdft. 70/2, Reichspost-Dion., durch Notar Dr. Blüml (3/VI 82). — Kaltentleuben, E. J. 262, Biermaier — Stadt Wien (3/VI 92). — Wösendorf, E. J. 857, Gdft. 64/141, Notar Dr. R. Blüml für A. Stodter (3/VI 95). — Inzerdorf, E. J. 269, 222, R. Kimmayer, durch Dr. G. Nagler (3/VI 109).

26. Bezirk: Krizendorf, E. J. 282, Ing. F. Schindelatz für Fr. Resperger (3/VI 114). — Kierling, Gdft. 1244/1, E. J. 1211, Gdft. Kierling, Anna Zemanek, Kierling (Oru 26/39/B).

Fluchtlinien

2. Bezirk: Augarten, Scherzergasse-Lampigasse, Abt. IV/13 (IV/30 91).

10. Bezirk: E. J. 531, Gdft. 837/1, A. c. Fa. Schäffer u. Budenberg, 10., Layenburger Straße 96 (8161).

12. Bezirk: Schönbrunner Allee 36, Bar. Leopold Hausenberger, 4., Graf-Starckenberg-Gasse 21 (3128). — E. J. 206, Gdft. Altmannsdorf, Gdft. 233/2, Kaffelfabrik A. G., 12., Derswaldgasse 33 (3157).

13. Bezirk: Lainz, Elisabethallee, E. J. 565, Josef Schönbach' Erben, Rudolf Dndral, 9., Lazarettgasse 5 (2665). — Mauer, Hauerergasse 14, E. J. 3793, Dipl.-Ing. Dr. Paul Ded, 8., Blindengasse 36 (2666). — Lainz, Künigsberg Gasse, E. J. 892, Anna Noidovitz, 14., Penzinger Straße 166 (2730).

14. Bezirk: Purkersdorf, Beethovengasse, E. J. 1367, Josef Schwarz, Purkersdorf, Stadthütte 3 (2453). — Hütteldorf, Linzer Straße, E. J. 235, Karl Herberth, 14., Linzer Straße (2473).

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 20. Oktober bis 26. Oktober 1939 im Gewerbeverzeichnis der Gewerbeabteilung (HWD 3/IV). (Zag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Gebrüder Ebonel“, Groß- und Einzelhandel mit Buchholz, und Tischlermöbeln, Dekorations- und Tapetierwaren, Büroeinrichtungsgegenständen sowie mit Stahlrohrmöbeln, Brandstühle (31. 7. 1939). — Dipl.-Ing. Gustav Linnert, Beratung in Haushaltungsangelegenheiten, Landhausgasse 2 (9. 10. 1939). — Kommanditgesellschaft „Kingsdorffwitzer R. G. Mehlens-Allein, Büro Wien“, Groß- und Erporthandel mit Kohlenbarkeln, Birstenbarkeln und sonstiger Kunststoffe für elektrotechnische Zwecke. Etablierung 14 (19. 6. 1939). — Alois Kollmann, Handelsvertretung für Baumwoll-, Zellwoll- und Kunstseidengewebe, Trattnerhof 2 (2. 6. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Richter & Schab“, Handel mit Zucker und zuderhaltigen Futtermitteln, Trattnerhof 2 (13. 6. 1939). — Otto Zapletal, Handelsvertreter, beschränkt auf die Vermittlung von Warengeschäften in Baumwoll-, Zellwoll- und Kunstseidengeweben, Trattnerhof 2 (2. 6. 1939).

2. Bezirk: Karoline Schwendner, gewerbsmäßiges Verleihen von Stoffbuden, Kastellgasse 16 (19. 10. 1939). — Theresia Streubel, Handel mit Material, Farb-, Parfümerie, Wachs-, Gummi- und Lederwaren, Haushaltungsartikeln, Läden, Chemikalien, Spirituosen, Eten und Fetten, Photoartikeln, Gewürzen, Tee, Pflanzenschutzmitteln, Mineralwasser, Kaffee, Nahrungsmitteln und Artikeln zur Kinder- und Krankenpflege, Erbergog-Karl-Platz 19 (24. 3. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Ernst Polz & Co.“, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Ausbesserung von Herrenkleidern, Hochsteifergasse 6 (22. 5. 1939). — Karl Hedrich, Handel mit Glas- und Porzellanwaren sowie mit Geschir, Prater Straße 19 (1. 4. 1939).

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

Wien, 1., Wipplingerstr. 8 / Ruf U-23-5-60 Serie

Zweiganstalten:

- 1., Schottenring 1 (Effekten-Abteilung)
- 1., Operngasse 6
- 2., Tabor Straße 17
- 2., Prater Straße 50
- 3., Landstraßer Hauptstr. 61
- 3., Radetzkyplatz 4
- 3., Kardinal-Nagl-Platz 14
- 4., Wiedner Hauptstr. 23/25
- 5., Margareten Straße 67
- 7., Mariahilfer Straße 70
- 8., Josefstädter Straße 64
- 9., Nußdorfer Straße 10
- 10., Laxenburger Str. 49/51
- 11., Simmering, Hauptstr. 80
- 12., Steinbauergasse 4/6
- 12., Meidlinger Hauptstr. 27
- 13., Hietzinger Hauptstr. 24
- 14., Linzer Straße 38
- 14., Purkersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4
- 15., Ullmannstraße 44/46
- 15., Märzstraße 45
- 16., Rich.-Wagner-Platz 16
- 17., Hernals, Hauptstr. 72/74
- 18., Währinger Str. 109/111
- 19., Gatterburggasse 23
- 19., Heiligenstädter Str. 84
- 20., Wallensteinstraße 14
- 21., Am Spitz 11
- 22., Stadlauer Straße 52 a
- 24., Mödling, Schrammen-Platz 6
- 24., Mödling, Wiener Straße 27
- 24., Brunn-Maria Enzersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5
- 24., Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60
- 25., Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2
- 25., Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 6
- 25., Inzersdorf, Triest-Str. 27 a
- 25., Perchtoldsdorf, Adolf-Hitler-Platz 10
- 25., Mauer, Kirchengasse 1
- 26., Klosterneuburg, Rathausplatz 25

Kreditverein der Anstalt: 7., Neubau-Gasse 1

Ein- u. Auszahlungen im Spareinlagen- u. Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrig. Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

3. Bezirk: Viktor Ernst Karl Koch, Handelsvertretergewerbe zur Vermittlung von Geschäftsablässen in Schuhwaren aller Art, Hingerstraße 4 (19. 8. 1939). — Anton Rafal, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, Paulusgasse 1 (13. 7. 1939). — Aloisia Theresia Maria Arenn, Wädarmereingewerbe, Viehmarktgasse 1, Kinderschlachthof (3. 5. 1939).

4. Bezirk: Emma Kobl, Handel mit Parfümerie, Toilette- und Hausaltungsartikeln, Watte, Galanterie, Bijouterie, Spiel- und Kurzwaren, Material- und Fachwaren mit Ausnahme von Tafelöl, Argentinier Straße 46 (16. 5. 1939).

5. Bezirk: Emille Fornasari, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Eraff, Obere Amtabausgasse 47 (25. 8. 1939). — Dänische Feintuchfabrik B. Dblak & Sohn Kommandit-Gesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Schafwollwaren und deren Appretur, Spengergasse 20 (Niederlage 1., Tuchlauben 12) (7. 7. 1939).

6. Bezirk: Wilhelm Kegel, Erzeugung von Schuhoberteilen, Schmalzbof-gasse 9 (11. 8. 1939).

7. Bezirk: Albert Nemer, Damenkleidermachergewerbe, Kaiserstraße 96 (15. 4. 1939).

9. Bezirk: Emil Bulacek, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer Produkte, insbesondere ätherischer Öle und Essenzen mit Ausschluß der im § 1 a, Abs. 6, Ziffer 9, der Gew.-Otdg. genannten Artikel, Spitalgasse 13 (21. 2. 1939). — Mathias Didio, Rafeur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Währinger Straße 76 (25. 6. 1939).

10. Bezirk: Leopoldine Peisa, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Kracherln, Fruchtstäben und Getreidem, Sudranstraße 17, Büfett Kino Theresienlaal (15. 3. 1939). — Walter Braun, Erzeugung chemisch-technischer Produkte unter Ausschluß der im § 1 a, Abs. 1, lit. b, Pkt. 9 und im § 1 b, Abs. 2, Pkt. 50, Gew.-Otdg. aufgezählten sowie der an eine Konzession gebundenen Artikel, Sudranstraße 170 (9. 12. 1938). — Defora Werl Wien, Jng. Pirbe, Kommandit Gesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Kunststeinplatten, Treppenstufen und gleichartigen Baustoffen, Hergasse 50 (7. 10. 1939). — Josef Pfeifer, Alleinhaber der Fa.: „Lila“, Feisenfabrik Josef Pfeifer, fabrikmäßige Erzeugung chemisch-technischer Artikel, von Parfümerie und kosmetischen Waren, Laubplatz 3 (31. 7. 1939). — Walter Zauner, Großhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, Dfbbahnhof, Speisebarade (28. 3. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Theodor J. Frankbauer“, Seifensiedergerwebe, Pernerstorfergasse 59 (5. 4. 1939). — Theodor Schweizer, Alleinhaber der Fa.: „Gebrüder König“, Erzeugung von Lacken und Farben, Pernerstorfergasse 66 (5. 5. 1939). — Franz Tichy, Einzelhandel mit Textil-, Etwid- und Wirkwaren, Wäsche und Seidenwaren, Quellenstraße 68 (21. 7. 1939). — Rudolf Trimmel, Kleinhandel mit Milch, Molkereiprodukten, Eiern, Honig, Margarine, Brot und Gebäd, Quellenstraße 115 (5. 6. 1939). — Johann Trimmel, Kleinhandel mit Milch, Molkereiprodukten, Eiern, Honig, Margarine, Brot und Gebäd, Trosslgasse 47 (2. 6. 1939).

11. Bezirk: Teppich- und Möbelstoffwerke A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Möbelstoffen, Bettgarnituren und Plüsch, Dreberstraße 5 (4. 8. 1939). — Josefa Breinbl, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Schokoladen, Fruchtstäben, Kracherln, Sodawasser und Getreidem, Seifbergstraße 39 (21. 8. 1939). — Johann Grassinger, Rafeur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Grillgasse 32 (10. 10. 1939). — Erna Müller, Erzeugung von Bastbändern sowie geleimten Baumwoll- bzw. Zellwollbändern (mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit), Grillgasse 46 a (9. 8. 1939). — Österreichische Gasglühlicht- und Elektrizitätsgesellschaft (Auer-gesellschaft), fabrikmäßige Erzeugung von Gas-Bügelisen, Gas-Kochapparaten und Gas-Heizapparaten, Hauffgasse 24 (26. 1. 1939).

12. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Robert J. Dokopit & Co.“, Einzel- und Großhandel mit Verdunstungs-, Luftschub- und Gaschutzgeräten und sonstigen einschlägigen Bedarfartikeln, Schönbrunner Straße 215 (20. 9. 1939).

13. Bezirk: Hermine Kral, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Faistauer-gasse 95 (5. 8. 1939).

15. Bezirk: Emil Stepan, Alleinhaber der Fa.: „Emil Stepan“, Handel mit Textil-, Herren- und Damenmode, Wäsche und Kurzwaren, Mariabilfer Straße 144 (23. 1. 1939). — Anton Nähr, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Eraff, Mariabilfer Straße 192 (5. 6. 1939). — Ferdinand Turteltauber, Handel mit Uhren in Verbindung mit dem Goldschmiedgewerbe, Märzstraße 46 (10. 1. 1939). — Peter Fellner, Konditorengewerbe, Märzstraße 61 (31. 7. 1939). — Wilhelm Hofmeier, Handel mit Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren sowie gebrannten geistigen Getränken in Verbindung mit einer Drogerie, Neuhau Gürtel 9 (30. 12. 1938). — Margarethe Emeisl, Handel mit Blatt- und Wurzelgemüse, Dfbl, Südrüchten und Agrumen, Schwender-Markt, Stand Nr. 13 (5. 10. 1939).

16. Bezirk: Josef Antl, Tischlergewerbe, Brüstlgasse 36 (2. 6. 1939). — Anton Schmidt, Kleidermachergewerbe, Herbststraße 42 (15. 9. 1939). — Josef Tichy, Einzelhandel mit Möbeln, Dttalringer Straße 73 (14. 8. 1939). — Johann Depaul, Handel mit technischen Dien und technischen Fetten sowie mit chemischen Produkten, ausgenommen solche, deren Verchsleiß an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Paver-gasse 6 (19. 4. 1939). — Johann Depaul, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, Paver-gasse 6 (14. 6. 1939). — Johann Depaul, Erzeugung technischer Öle und Fette, Paver-gasse 6 (14. 6. 1939). — Hermine Cerny, Papiersäckerzeugung unter Ausschluß jeder an eine Befähigung gebundenen Tätigkeit, Speckbacher-gasse 29 (2. 8. 1939).

17. Bezirk: Karl Wilhelm Jakobel, Schuhmachergewerbe, Bergsteig-gasse 52 (27. 7. 1939). — Josef Sparchala, Kinderwagenherzeugung, Hernaller Hauptstraße 9 (2. 6. 1939).

19. Bezirk: Karl Pohan, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genussmittel, Kanditen, Backpulver, Formanekgasse 23 (2. 1. 1939).

20. Bezirk: Vinzenz Zipla, Kleinhandel mit Brennmaterialien, Adalbert-Etifer-Straße 12 (17. 10. 1938). — Anna Pagac, Einzelhandel mit Obst und Grünwaren, Engertbstraße 108 (24. 8. 1939). — Friedrich Eber, Marktfabrergewerbe mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B. G. Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, Feitelstraße 39 (21. 9. 1939). — Hermine Kiedl, verb. Schweizer, Chemischpuffergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Uebernahmestelle, Heinkelmann-gasse 22 (27. 7. 1939). — Viktor Niemer, Handel mit Wolle, Etwid- und Wirkwaren, Klosterneuburger Straße 37 (3. 5. 1939).



Ein bürgerliches Mittagessen ohne Alkohol bei der Wölk Kein Trinkgeld!
Mente u. Spices à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schottengasse 1/1 Tel. 126-4-38

Hermine Fritsch, Erzeugung von Kinder- und Puppenwagen sowie Kranken-fahrstühlen, Wallensteinstraße 3 (15. 9. 1939). — Anton Piller, Bäckergewerbe, Wallensteinstraße 7 (5. 4. 1939). — Franz Schulz, Einzelhandel mit Stoffen und Seiden, jedoch nur Meterware, Wallensteinstraße 20 (14. 8. 1939). — Karl Jell, Bäckergewerbe, Wallensteinstraße 25 (23. 3. 1939).

21. Bezirk: Gustav Botruba, Friseur- und Rafeurgewerbe, Brünner Straße 12 (9. 10. 1939). — Johann Flor, Fuhrergerwebe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist, Ehenkendorfgasse 29 (18. 10. 1939). — Heinrich Neuberger, Glasergerwebe, Schloßhofer Straße 13 (17. 10. 1939).

22. Bezirk: Johann Ebner, Korbflechtergerwebe, Eßling, Franz-Siller-Gasse 12 (24. 8. 1939). — Otto Weiß, Handel mit Strohd, Wittau 29 (19. 9. 1939).

23. Bezirk: Karl Ebaton, Handel mit Herren- und Damenkleidern, Textil-, Wäsche-, Schnitt-, Wirk-, Strick- und einschlägigen Kurzwaren, Gramat-neusiedl 111 (24. 6. 1939). — Anton Peroutka, Bäckergewerbe, Neu-Kettenhof 74 (15. 6. 1939). — Josef Mayer, Handel mit Kunststeinen (Grabsteinen), Ober-Langendorf, Siedlung Kapellerfeld, Pars. 20 (20. 9. 1939). — Robert Wagner, Wagnergewerbe, Unter-Laa 30 (21. 6. 1939).

25. Bezirk: Alois Traugott, Pferdelaufenfuhrergerwebe, Laab im Walde 75 (12. 6. 1939).

26. Bezirk: Wilhelm Biel, Tapeziergerwebe, Kierling, Hauptstraße 90 (17. 7. 1939).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 20. Oktober bis 26. Oktober 1939 im Gewerbe-register der Gewerbeabteilung (S. V. D. 3/IV).

(Tag der Verleihung in Klammern.)

I. Bezirk: Theresia Schöpf, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Otdg. zum Verleonttransport mit dem Plaktrafswagen Nr. 2557 mit den sich aus der Min.-Otdg. B. G. Bl. Nr. 156/37 (Autofahrerordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Elisabethstraße — Schillerplatz (11. 10. 1939). — Theresia Schöpf, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Otdg. zum Verleonttransport mit dem Plaktrafswagen Nr. 2362 mit den sich aus der Min.-Otdg. B. G. Bl. Nr. 156/37

Vericherungsschutz gegen alle Gefahren bietet die größte wechselseitige Vericherungsanstalt der Dfmark



Wiener Städtische und Wechselseitige — Janus

allgemeine Vericherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

(Autofahrverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Dr.-Karl-Lueger-Platz-Dominikanerbastei (11. 10. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Installationsunternehmen für Gas, Wasser, sanitäre, Licht- und Kraftanlagen, Schaschet, Zähler, Zähler“, Konzession gemäß der Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 213/1929 mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfang der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Wipplingerstraße 25 (29. 9. 1939).

3. Bezirk: Karl Georg Piterna, Alleininhaber der Fa.: „F. Seitenberg“, Buchdruckergerber, Rajumoflogasse 26 (14. 10. 1939). — Karl Georg Piterna, Alleininhaber der Fa.: „F. Seitenberg“, Steindruckgerber, Rajumoflogasse 26 (14. 10. 1939).

5. Bezirk: Otto Hnil, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Betriebskantine, Siebenbrunnensfeld Gasse 22 (13. 10. 1939).

6. Bezirk: Anton Dietrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Capistrangasse 12 (10. 10. 1939).

8. Bezirk: Rudolf Schön, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Schöffelgasse 26 (27. 7. 1939).

10. Bezirk: Johann Franz Schmölz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Favoritenstraße 51 (9. 10. 1939). — Franz Lindmayer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Siccardsburggasse 66 (6. 10. 1939).

11. Bezirk: Rudolf Postocil, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Reichstraße 354 (16. 10. 1939).

14. Bezirk: Helene Stadler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Linger Straße 120 (23. 9. 1939).

15. Bezirk: Ferdinand Schöfbed, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Selzergasse 38 (16. 10. 1939).

16. Bezirk: Rudolf Köbler jun., Gas- und Wasserleitungsinstallation, Blumberggasse 4 (10. 10. 1939).

17. Bezirk: Wilhelm Gerstenberger, Verkauf von Siften und der zur ärztlichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach § 15, Abs. 1, P. 14 a, Gew.-Ordg. erforderlich ist, Hernauer Hauptstraße 79 (17. 10. 1939).

19. Bezirk: Johann Huber, Lastfuhrwerksgewerbe mittels Kraftwagen, Heiligenstädter Straße 11 (25. 9. 1939).

20. Bezirk: Carl Labn, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand (ohne Beiwagen) 350 kg übersteigt, Universumstraße 44 (5. 10. 1939).

21. Bezirk: Helene Baum, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Floridsdorfer Hauptstraße 32 (17. 9. 1939).

Stadt-Bräu

(Märzen)

Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERKE DER GEMEINDE WIEN

GAS UND ELEKTRIZITÄT

Die bewährten Helfer

IN JEDEM HAUSHALT

IN JEDEM BETRIEB

ZUM KOCHEN
ZUM HEIZEN
ZUM KÜHLEN

GERÄTE

ZUM WASCHEN
ZUM BÜGELN
ZUM BADEN

Lohnend in der Anschaffung

Zeitgemäß im Betrieb

SACHLICHE BERATUNG UND STÄNDIGE VORFÜHRUNG IN
DEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN

STÄDT. GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10-12

STÄDT. ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4 u. VI, Mariahilfer Straße 41